

[6793.] Zur gefälligen Notiznahme für Verleger von Zeitschriften

mit Bilderprämien, daß ich für die Folge von den meiner Zeitschrift „Erzgebirg. Volksfreund“ beigelegenen sehr ansprechenden Bilderprämien (N.B. in Stahl gestochen sehr gut ausgeführt, Format Groß-Quart) Abdrücke zu recht billigen, jedoch stets nach der Größe der Auflage und der öftern Benutzung meiner Offerte sich richtenden (Baar-) Preisen ablasse. Auch stehen die zur Erklärung der Bilder dienenden Erzählungen, Gedichte zc. (bei Ablieferung der Bestellungen) gern mit zu Diensten. Proben bitte ich zu verlangen, doch müßte ich bei genauer Preisangabe um gefl. gleichzeitige Nachricht bitten, wie stark die Auflage ist und wie oft im Jahre diese Bildbeilagen gebraucht werden.
Leipzig.

Jm. Dr. Wöller.

[6794.] Herausgeber von Intelligenz-, Fremden- und Wochenblättern ersuche ich um Einsetzung billiger gestellter Insertions-Abonnementbedingungen.
Aachen, den 1. Sept. 1849.

Joh. Heinr. Schulz.

[6795.] Heute versandten wir den so eben bei uns erschienenen Antiquar-Katalog No. II. Verzeichniß einer reichhaltigen und werthvollen Sammlung antiquarischer Bücher und Prachtwerke aus allen Fächern der Literatur.

Mit einem Anhang von Werken in sogenannten Präsent-Exemplaren auf Velinpapier. Mehrbedarf wird in Leipzig ausgeliefert. Hochachtungsvoll und ergebenst
Kaufm. Wwe. Prandel & Comp. in Wien.

[6796.] Zur Nachricht.

Alle jene Firmen, welche bis heute die Rechnung 1847 und 1848 noch nicht saldirt haben, sind einstweilen aus meiner Auslieferungsliste gestrichen.
Karlruhe, den 29. August 1849.
Chr. Th. Groos.

[6797.] Zur Nachricht.

Mit allen denjenigen Handlungen, von welchen wir bis heute weder den vollen Saldo, noch auch nur eine verhältnißmäßige Abschlagszahlung empfangen, haben wir die Verbindung aufgehoben und werden ihnen so wenig Verlangtes als Fortsetzungen und Journale ferner liefern. Bei der großen Zahl derer, die ihren Verpflichtungen gegen uns nicht nachgekommen sind, benachrichtigen wir dieselben hievon auf diesem Wege und behalten in jedem einzelnen Falle die Wiedereröffnung der Rechnung nach vollständiger Erledigung derselben besonderer Verabredung vor.
Würzburg, 1. September 1849.
Stabel'sche Buchhandlung.

[6798.] Alles über Leipzig!

Wiederholt ersuche ich alle süddeutschen Handlungen, mir alle Sendungen per Leipzig zugehen zu lassen, so wie mich auf ihre dortige Auslieferungsliste zu setzen. — Von Frankfurt und Stuttgart erhalte ich keine Sendungen mehr.
Aachen.
J. A. Mayer.

[6799.] Erwiederung!

Zukräft Trinitätslehre (sonst Braumüller & Seidel) verlangte ich von Hrn. Braumüller, und erhielt ich unterm 14. Juli d. J. von meinem Commissionär, Herren Sallmayer & Comp., die Nachricht, daß dieses Werk vergriffen, auch antiquarisch nicht aufzutreiben sei; — dies als Antwort auf „Zur Nachricht“ von Seidel in Wien.
Eing. 30. Aug. 1849.
Fr. Ign. Ebenhöch.

[6800.] Lotterie-Anzeige.

Ziehung der 5. Klasse 36. K. S. Landes-Lotterie von Montag den 24. September bis 5. October. — Loose dazu empfiehlt in 1/1 à 41 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ à 20 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ à 10 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ à 5 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$.
Carl Schröter,
Lotterie-Collecteur & Leihbibliothekar,
Salzgäßchen Nr. 6 in Leipzig.

Uebersicht des Inhalts.

Generalversammlung der Korporation der Berliner Buchhändler. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Ueber Wahlzettel. — Miscellen. — Anzeigebblatt No. 6673—6800. — Leipziger Börse am 10. September 1849.

- Anonyme 6674. 6675. 6784.
- 6785. 6787. 6788.
- Armbuster 6679.
- Aue in D. 6791.
- Baensch 6769.
- Barnewitz 6775.
- Barth & Sch. 6767.
- Bartholomäus 6714. 6778.
- Bassermann 6731. 6749.
- Beck in N. 6698.
- Beck & Fr. 6760. 6773.
- Bernhardt 6748.
- Bertelsmann 6708. 6715.
- Bethmann 6734.
- Bielefeld 6719. 6723. 6758.
- Brandis 6705.
- Brauns 6680. 6765.
- Brockhaus & Ven. 6742.
- Büchling 6690.
- Bureau f. U. u. R. 6686.
- Calve 6762.
- Campe, Fr. in N. 6727.
- Cotta 6722.
- Dunker, A. 6766.
- Ebenhöch 6799.
- Enslin'sche B. 6768.
- Fest 6710.
- Frände in P. 6764.
- Frische, D. 6726. 6750.
- Gaertner 6733.
- Gebhardt in Br. 6693.
- Geisler in Br. 6763.
- Goschorsky 6713.
- Grau in P. 6753.
- Grobe 6697.
- Groos in G. 6709. 6796.
- Gropius 6770.
- Grote 6706. 6720.
- Haepel 6737.
- Heinrichshofen in Mg. 6774.
- Helm 6780.
- Herbig in L. 6792.
- Herr 6712.
- Hess in G. 6744.
- Hoepfstein 6692.
- Hofmeister in L. 6786.
- Huber & Co. in St. G. 6702. 6729.
- Janssen 6728. 6746.
- Kaufm. W., P. & Co. 6795.
- Klimsch 6743.
- Körber & Fr. 6676.
- Kori 6789.
- Kornicker 6682.
- Krabbe 6691.
- Kronberger 6733.
- Krüger 6717. 6747.
- Kühn & Söhne 6678.
- Kuhnt 6756.
- Kürschner 6777.
- Kurz 6736.
- Lämmlein 6730.
- Lizius 6754.
- Mayer in A. 6798.
- Mayer, G. 6677. 6781.
- Meer, ter, 6704.
- Nicolai in D. 6703.
- Niander 6681. 6689.
- Post 6759.
- Reichard & Söhne 6673.
- Reichel 6772.
- Reigel 6718. 6683.
- Rämpler 6745.
- Sauerländer's B. in Fr. 6724.
- Schaeffer & Co. 6694.
- Schaumburg in St. 6771.
- Schaumburg & Co. 6738.
- Schible 6790.
- Schleifinger'sche B. 6686.
- Schlüter 6700.
- Schmerber 6690. 6782.
- Schmidt in D. 6752.
- Schneider & Co. 6751.
- Schönigh 6783.
- Schröter in L. 6800.
- Schulz in A. 6687. 6794.
- Seidel in B. 6685.
- Sinner 6701.
- Spieß & Co. 6761.
- Stabel'sche B. 6741. 6727.
- Stiller 6684.
- Tauchnitz B. jun. 6721.
- Trietmeyer 6707.
- Villaret 6732.
- Vogel, F. C. W. 6735.
- Wotig in L. 6739.
- Wohdemann 6757. 6775.
- Wesl in St. 6711.
- Weyl & Co. 6696.
- Wienbrad in L. 6779.
- Wöller 6716. 6725. 6793.
- Würger 6740. 6755.

Leipziger Börse am 10. September 1849.

Course im 14 Thaler Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 1/2
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ladr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. —	112 1/2
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	6. 26 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 1/2	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. —	92 1/2
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.	—	125 1/2
K. Russ. wicht. imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	7 1/2
Kaiserl. d° d° „ d°.	—	7 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As „ d°.	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	6 1/2
Conv.-Spec. u. Guld. „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln. „ d°.	—	—
Silber „ d° „ d°.	—	—
Staatspapiere und Actien		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	83 1/2
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. . .	—	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	94 1/2
— d° — von 500 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	105 1/2
— d° — von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5% . . .	—	—
— d° — kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	90 1/2
à 3 1/2 % im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. . .	—	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	—	85
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	82
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. . .	—	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	93 1/2
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$	—	89
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d° à 4 % v. 500 $\frac{1}{2}$	—	99 1/2
d° v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	84
d° d° d° à 3 1/2 %	—	95
d° d° d° à 4%	—	99 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	—	103 1/2
Chemnitz Rieser Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 $\frac{1}{2}$)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4%	—	—
à 3%	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipzig-Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	140 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	100 1/2
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	—	84
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	—	—
Magdeb.-Leipzig. d° d° pr. 100	—	191 1/2
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$ z. Z. zinslos	—	26

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 8 (August) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.

